

ANMELDUNG

ZUM

# 6. SÄCHSISCHEN RADONTAG

8. TAGUNG RADONSICHERES BAUEN

Antwort  
KORA e.V.  
c/o HTW Dresden

Friedrich-List-Platz 1  
01069 Dresden

## Hinweise zur Tagung:

Termin: 11. September 2012

Ort: Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  
Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden  
(direkt am Hauptbahnhof)

## Teilnahmegebühren:

|  |         |
|--|---------|
| regulär:   | 80,00 € |
| ermäßigte Teilnahmegebühren:                                     |         |
| • Kommunen, öffentlicher Dienst,<br>Mitglieder KORA e.V.:        | 40,00 € |
| • Studenten:   | 20,00 € |
| • Mitarbeiter und Studenten der<br>HTW Dresden sowie Referenten: | frei    |

## In der Teilnehmergebühr sind enthalten:

- Pausenversorgung
- gedruckter Tagungsband (außer für Mitarbeiter und Studenten der HTW)

Mit Ausnahme des Studententarifs wird bei Anmeldung bis zum 31. Juli ein Frühbucherrabatt von 10% eingeräumt.

Die Rechnung wird nach Anmeldung mit der Teilnahmebestätigung zugesendet.

Anmeldeschluss: 6. September 2012

## Stornierung:

- bis 31. Juli 2012 kostenlos möglich
- Für Stornierungen nach dem 31. Juli 2012 wird eine Gebühr in Höhe von 15 Euro erhoben.
- Bei Verhinderung kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

## Sonstiges:

- Ein zusätzlicher Tagungsband kann für 20,00 € (zzgl. 2,50 € Versandgebühren je Bestellung) erworben werden.
- Zu den gleichen Kosten können auch die Tagungsbände der 1. und 2. Tagung Radonsicheres Bauen sowie des 1.-5. Sächsischen Radontags bestellt werden.
- Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Kontakt: Prof. Walter-Reinhold Uhlig  
KORA e.V.  
c/o HTW Dresden  
Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden  
Tel. 0351 / 462 2400 oder 0351 / 462 2511  
Fax. 0351 / 462 2195 dresden@koraev.de www.koraev.de

# EINLADUNG ZUM 6. SÄCHSISCHEN RADONTAG 8. TAGUNG RADONSICHERES BAUEN




11. SEPTEMBER 2012  
DRESDEN

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND  
WIRTSCHAFT DRESDEN

veranstaltet durch:

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



KORA e.V.  Kompetenzzentrum  
für Forschung und Entwicklung zum  
radonsicheren Bauen und Sanieren

unterstützt durch:



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum **6. Sächsischen Radontag**.

Besonders hohe Radonkonzentrationen in der Raumluft werden häufig dann gemessen, wenn direkte Verbindungen von Schachtanlagen, Karsthohlräumen oder anderen natürlichen bzw. künstlichen Hohlräumen in die Gebäude vorhanden sind und somit ein ungehinderter konvektiver Zustrom radonhaltiger Bodenluft möglich ist. Die Frage, wie sich diese unterirdischen Hohlräume auf die Radonkonzentration darüber befindlicher Gebäude auswirken, wird seit Jahren im Erzgebirge intensiv untersucht. Zweifellos beschränkt sich diese Problematik aber nicht auf das sächsische Erzgebirge, sie tritt vielmehr überall dort auf, wo entsprechende geologische oder anthropogene Voraussetzungen vorhanden sind. Deshalb stellen wir die Erfahrungen, die im sächsischen Erzgebirge zu dieser Problematik gesammelt werden konnten, im ersten Schwerpunkt der diesjährigen Tagung umfänglich vor.

Der zweite Teil des 6. Sächsischen Radontages spannt einen weiten Bogen von der Radonkartierung über den Zusammenhang zwischen Qualität der Innenraumluft und der Radonexposition bis zum Zusammenhang zwischen energetischer Sanierung und der Radonkonzentration in der Raumluft.

Wie bereits gute Tradition unserer Tagung wird das Programm durch die Vorstellung praxisnaher Untersuchungen sowie konkreter baulicher Objekte abgerundet.

Wir hoffen, Ihnen wiederum ein Sie interessierendes Programm anbieten zu können und freuen uns auf Ihre Teilnahme am 6. Sächsischen Radontag.

Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold Uhlig  
Vorsitzender KORA e.V.

#### Zielgruppen:

- Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes aus den Bereichen Hochbau/Architektur, Städtebau, Umwelt und Energieeffizienz
- Architekten und Bauingenieure aus Planung und Bauausführung
- Gebäude-Energieberater und Baubiologen
- Mitarbeiter in der Baustoffindustrie sowie von Baufirmen
- Studenten der Studienrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen
- Interessierte Öffentlichkeit

## Das Programm

|                 |  |
|-----------------|--|
| 09:00 Uhr       | Öffnung des Tagungsbüros<br>Als Begrüßung: Kaffee und Kuchen   |
| 09:30 Uhr       | Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden von KORA e.V., <b>Prof. Dr. W.-R. Uhlig</b>  |
| 09:40 Uhr       | <b>Grußwort von Prof. Dr. R. Stenzel</b><br>Rektor der HTW Dresden   |
| 09:50 Uhr       | <b>Grußwort von Herrn Dr. F. Jaeckel</b><br>Staatssekretär im Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft   |
| <b>Plenum 1</b> | <b>RADONBELASTUNG IN GEBÄUDEN IN ABHÄNGIGKEIT VON UNTERIRDISCHEN HOHLRÄUMEN</b>  |
| 10:00 Uhr       | Chr. Schramm (Wismut GmbH):<br><b>Potentielle Beiträge tagesnaher Grubenbaue und weiterer unterirdischer Hohlräume zur Radonbelastung in Häusern - Grundlagen und Lösungsansätze</b>                             |
| 10:30 Uhr       | Prof. B. Leifbring, N. Leifbring (GEOPRAX): Chr. Schramm, K. Geringswald, Dr. Löbner (Wismut GmbH):<br><b>Wetterprojekt zur Senkung der bergbaulichen Radonbelastung in den Häusern der Bergstadt Schneeberg</b> |
| 11:30 Uhr       | Mittagspause   |
| <b>Plenum 2</b> | <b>RADONKARTIERUNG – RADONMESSUNG – RADONSCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ</b>   |
| 12:30 Uhr       | Dr. P. Bossew, Bundesamt für Strahlenschutz<br><b>Aktueller Stand der Radonkartierungen in Deutschland und Europa</b>  |
| 13:00 Uhr       | Dipl.-Ing. F. Rößler, Prof. J. Breckow (TH Mittelhessen, Gießen)<br><b>Entwicklung eines effizienten Messverfahrens zur Bestimmung der Radonkonzentration als Indikator für die Qualität der Raumluft</b>        |
| 13:30 Uhr       | Dr. A. Guhr (ALTRAC Messtechnik)<br><b>Einige Gedanken zum Zusammenhang zwischen Energiesparmaßnahmen, Radonexposition und deren möglichen Folgen in Sachsen</b>   |
| 14:00 Uhr       | F. Frankenstein-Krug (SAENA)<br><b>Förderpraxis Energieeffizientes Bauen in Sachsen unterstützt Radonschutz</b>  |
| 14:30 Uhr       | Kaffeepause  |

## PRAXISBEISPIELE

- 15:00 Uhr J. Gilberg (FU Berlin)  
**Radonschutz an Gebäuden - Erfahrungen u. Sachstand**
- 15:30 Uhr H. Kaineder, Amt der Oö Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft  
**Herangehensweise und Ergebnisse der Messungen und anschließenden Sanierungen bei der Vollerhebung in drei oberösterreichischen Gemeinden**
- 16:00 Uhr Dr. H. Schulz, IAF Radioökologie GmbH Dresden  
**Praktische Vorgehensweise bei der Sanierung von Alt- und Neubauten**
- 17:00 Uhr Ende der Tagung

---

Parallel zur Tagung findet eine Industrie- und Posterausstellung statt, zu der noch Anmeldungen angenommen werden können. Bei Interesse bitten wir Sie, sich an die umseitig aufgeführte Adresse zu wenden.

---

---

**Anmeldung** Sie können folgende Möglichkeiten nutzen:

- per Internet unter [www.koraev.de](http://www.koraev.de)
- per Fax **0351 / 4622195** bzw.
- per Brief an die umseitig aufgeführte Adresse

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich als **Teilnehmer** an.

Ich bin/wir sind:  Mitarbeiter öffentlicher Dienst

Student (Kopie Studienbescheinigung lege ich bei)

.....  
Firma/Institution

.....  
1. Teilnehmer (Titel, Vor- und Familienname)

.....  
Weitere Teilnehmer (Titel, Vor- und Familienname)

.....  
Adresse

.....  
Tel

.....  
Fax

.....  
E-Mail

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift